

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

11. März 2001

3. Spieltag 2. Bundesliga Nord in Braunschweig

LIGA-SPIELBERICHT AUS BRAUNSCHWEIG FÜR DIE DAHEIMGEBLIEBENEN

In Braunschweig wurden alle unsere Erwartungen übertroffen und unsere kühnsten Wünsche erfüllt. Zwei Siege gegen die schärfsten Konkurrenten, davon einer zweistellig und eine nicht zu hohe Niederlage gegen Braunschweig sind aller Achtung wert und haben bei den Konkurrenten großen Eindruck hinterlassen. Auch andere Überraschungen hatte dieser Sonntag zu bieten. Gleich das erste Spiel gegen Paderborn sollte das wichtigste sein. Sie standen vor dem Spieltag in der Tabelle vor uns, hatten aber in Hannover auch Schwächen gezeigt. So liebäugelten wir schon mit einem Sieg. Und das klappte dann auch. Nach konzentriertem Spiel und auch mit ein wenig Glück gewannen wir durch Tore von Frank und Micha Gr. mit 2:0. Diesmal waren Abwehr und Offensive gleichermaßen gut eingestellt. Für die Paderborner war das ein großer Schock. Der Tormann, der mich anschließend nach Bielefeld mitnahm, bestätigte das und sprach von nun großem Respekt der Piranhas vor den Torpedos. (Ja, ja, selbst mit Torpedos kann man Piranhas jagen!).

Das nächste Spiel mußten wir gegen Braunschweig bestreiten. Dabei wollten wir die "Kieler Taktik" anwenden. Das heißt, wir wollten zu Null spielen. Das hat auch bis zum Gegentor ganz gut geklappt. :-)) Es fiel nach ca. 10 Minuten. Trotzdem boten sich für uns auch Chancen, weil BS ohne festen Torwart spielte. So endete das Spiel 0:5. Da Braunschweig aber Tabellenzweiter ist, war diese Niederlage nicht so schmerzhaft.

Im letzten Spiel hieß unser Gegner Stelle. Erst während dieses Spiels habe ich herausbekommen, wo dieser Ort überhaupt liegt. (süd-östlich von Hamburg). Doch das Interessantere an der Sache war das Spiel Stelle gegen Rostock. Rostock gewann nämlich 2:1 nach 0:1 Rückstand. Erster Sieg für Rostock überhaupt. Stelle hatte es aber auch schwer mit gerademal acht angereisten Spielern. So wurde meine Forderung vor unserem Spiel nach einem zweistelligen Sieg dann auch mit dem 10:0 erfüllt.

Mit den bisherigen Ergebnissen können wir wirklich sehr zufrieden sein. Der sehr große Vorteil, den wir haben, ist unsere große Mannschaft mit den vielen Auswechslern, wodurch auch, wie in BS, ohne Probleme eine Verletzung kompensiert werden kann. Dafür werden wir von den anderen Mannschaften beneidet. So haben wir die Hinrunde mit einem ausgeglichenem Punktekonto und einem positiven Torverhältnis abgeschlossen. Meiner Meinung nach besonders ein Ergebnis unserer guten Abwehr gegen die ersten drei Vereine.

Viel Glück in Kiel wünscht
Thomas J.

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2001-03-11>